

2. Audiopädagogische Dienste Zürich APD

2.9 Gruppentreff "Pampam". Ein Angebot für Kindergarten-Kinder mit einer Hörbeeinträchtigung

Kinder, die den Gruppentreff besuchen, sind Mädchen und Knaben mit einer Hörbeeinträchtigung, welche am Wohnort integrativ den Kindergarten besuchen. Dort sind sie meistens unter gut hörenden Kindern die Einzigen, die eine Hörhilfe tragen.

Da Kontakte zwischen Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung für deren Identitätsfindungsprozess wichtig sind, bieten die audiopädagogischen Dienste einen Gruppentreff an.

1. Unsere Angebote in der Übersicht

Das Angebot Gruppentreff "Pampam" ist eingebettet in ein Förderkonzept, welches Begegnung in allen Alterstufen ermöglicht. Übersicht:

- die **Gruppentherapie „Pam“** ist für Kinder im Vorschulalter gedacht (siehe Merkblatt 2.8)
- der **Gruppentreff "Pampam"** richtet sich an Kindergartenkinder (vorliegendes Merkblatt) und
- der **"Treffpunkt"** ist ein Angebot für Kinder ab der 1. Klasse bis zum Lehrabschluss oder zur Maturität (siehe Merkblatt 2.10).

2. Das Angebot Gruppentreff "Pampam"

Der monatliche Gruppentreff ist für Kinder mit einer Hörbeeinträchtigung ein abwechslungsreiches Vergnügen. Da gilt es gemeinsam mit Gleichaltrigen, welche auch ein Hörgerät, ein CI oder eine andere Hörhilfe tragen, Spass zu haben und unbeschwerte, fröhliche Stunden zu erleben.



Zehnmals pro Schuljahr wird zusammen gespielt, gebacken, geturnt, gemalt, gebastelt und viel gelacht.

3. Warum ein Gruppentreff "Pampam"?

Kinder mit einer Hörbeeinträchtigung müssen jeden Tag zusätzliche Hürden überwinden, um sich mit viel Anstrengung Gehör zu verschaffen. Gemeinsame Erlebnisse mit gleichaltrigen Betroffenen stärken jedoch die eigene Identität

und sind wichtig fürs Selbstbewusstsein. Der monatliche Gruppentreff am Zentrum bietet einen idealen sozialen Entfaltungs- und Erlebnisraum. Selbständigkeit wird gefördert, Regeln des Zusammenlebens erfahren, eigene und fremde Bedürfnisse wahrgenommen, der selbstverständliche Umgang mit einer Hörbeeinträchtigung erlebt und vor allem stehen Spiel, Spass und Abwechslung im Vordergrund.



4. Bericht aus dem Gruppentreff "Pampam"

„Mmmm, so fein!“, rufen Sarah und Micha und lecken genussvoll den Teig vom Schwingbesen. So einen feinen Kuchen als Zvieri gibt es natürlich nicht an jedem Gruppentreff-Nachmittag, aber wenn Backen auf dem Programm steht, darf schon eine Ausnahme gemacht werden. Beim nächsten Treff im Malatelier zeigen sich Tom und Laura als farbenfrohe Künstler und am Faschachtsanlass tanzen Hexe, Pirat und Tiger zusammen, um sich anschliessend an den gemeinsam zubereiteten Fruchtspiessli mit Zaubertee wieder zu stärken.

5. Eltern und Geschwister am Gruppentreff

Ein bis zweimal jährlich werden auch Geschwister und Eltern eingeladen. Voller Stolz können die Kinder ihren Treff vorstellen und die Erwachsenen nutzen die Gelegenheit

zum anregenden Austausch mit anderen betroffenen Familien.

6. Organisation und Anmeldung

Teilnehmen können Kinder, welche den Kindergarten am Wohnort besuchen und vom audiopädagogischen Dienst Frühförderung Zürich betreut werden. Das Angebot ist für die Familie gratis und wird von der Wohngemeinde über die Audiopädagogische Therapie bezahlt. Das Kind wird von den Eltern auf eigene Kosten ans Zentrum gebracht und abgeholt. Die Versicherung ist Sache der Eltern.

Die Leiterinnen des Gruppentreffs sind ausgebildete Audiopädagoginnen und Kleinkindererzieherinnen. Der Anlass findet zehnmal an einem Mittwochnachmittag am Zentrum für Gehör und Sprache Zürich statt.

Anfangs Schuljahr findet ein Elternabend statt, um die Verantwortlichen des Treffs kennen zu lernen sowie die Daten und sämtliche Informationen zu erhalten.

Anfragen richten Sie an die für das Kind zuständige Audiopädagogin oder an das Sekretariat des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich.

Sie können unter folgender Adresse direkt bei uns Anmeldeunterlagen bestellen:

Audiopädagogischer Dienst APD
Frühförderung
043 399 89 20/39
apd.fruehfoerderung@zgsz.ch

Vielleicht ruft bald auch Ihr Kind so begeistert wie Jonas: „Yeh, am nächsten Treff mache ich zusammen mit Elia und Leona nochmals so ein lustiges Spiel!“

Es freut uns, wenn Sie Ihr Kind unterstützen, an einem Gruppentreff teilzunehmen!